

Presse

Saarbrücker Zeitung vom 22. November 2011



Die Gruppe „Avalansa Muzikale“ begeisterte mit einer musikalischen Reise in die Kulturen östlicher und südöstlicher europäischer Länder.

FOTO: ANDREAS DETEMPLE

Musik und Geschichten über Frauen

Die Gruppe „Avalansa Muzikale“ gab Konzert in der Stummschen Reithalle

Die Gruppe „Avalansa Muzikale“ hat vor einem Jahr, auf Initiative der Sängerin und Musikerin Amei Scheib, zusammen gefunden. Mit dabei sind Nino Deda, Amby Schillo, Hasan Hüseyin Talaz und Thomas Thiel.

Von SZ-Mitarbeiter
Andreas Detemple

Neunkirchen. „Kandinlarimizin Yüzleri – Gesichter unserer Frauen“, unter diesem Motto hat die Gruppe „Avalansa Muzikale“ am Freitagabend ein beeindruckendes Konzert in der

Stummschen Reithalle präsentiert. Dabei erzählte die interkulturelle Gruppe Musik und Geschichten über Frauen aus Tschechien, Rumänien, Albanien, dem Balkan, Griechenland und der Türkei, mitreißende und lebendige Musik, die zum mitschnippen und mitklatschen förmlich einlud. Musik die mit einer Leidenschaft und Spielfreude präsentiert wurde, die unter die Haut ging. Musikalische Stücke, die hinsichtlich ihrer tonalen, rhythmischen und instrumentalen Struktur Gemeinsamkeiten und Unter-

schiede aufzeigten, die auf den jeweiligen Musikgebrauch und letztlich auch auf allgemeine Kennzeichen des jeweiligen Kulturkreises zurückzuführen sind.

„Avalansa Muzikale“ animierten im Gedanken zum Wechsel der Kulturen, man sah sich sinnlich fort getragen in andere Länder, in unbekannte und doch bekannte Rhythmen, in andere Kulturen. Großartig die gesanglichen Interpretationen von Amei Scheib, über Frauen, die sie persönlich kennen und schätzen gelernt hat,

über deren Leben und deren Lieder. Ein kultureller Mix – gesungen und gesprochen – der einerseits fesselte und andererseits die Gedanken bewegte.

Die hinter den Musikstücken stehenden Lebensgeschichten wurden musikalisch ins Leben gerufen. Die Gruppe „Avalansa Muzikale“ mit Nino Deda (Akkordeon, Gesang), Amby Schillo (Perkussion), Hasan Hüseyin Talaz (Baglama) und Thomas Thiel (Kontrabass) hat vor gut einem Jahr, auf Initiative der Sängerin und Musikerin Amei Scheib, zusammengefunden.

Vier gestandene Musiker und eine Sängerin mit einer brillanten, ausdrucksstarken Stimme, mit einem musikalischen Repertoire, das ungewöhnlich erscheint und umso mehr fesselt.

Wie bisher vier begeistert beurteilte Konzerte eindrucksvoll unter Beweis stellen. Klassische Lieder im gelungenen Mix mit volkstümlichen Weisen, mit Wortbeiträgen von Amei Scheib begleitet, sorgten für Begeisterung, was ein leidenschaftlicher Schlussapplaus und lautstarke Zugabeaufforderungen unterstrichen.